

Wohnsiedlung Edigheim in Ludwigshafen am Rhein = Colonie d'habitation Edigheim à Ludwigshafen sur Rhin = Edigheim colony at Ludwigshafen on the Rhine

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **18 (1964)**

Heft 4: **Einfamilienhaussiedlungen = Maisons familiales en colonie = Single-family housing complexes**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-331914>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wilhelm Tiedje, Stuttgart, und Josef Lehm-
brock, Düsseldorf
Mitarbeiter: Karl Schulting

Wohnsiedlung Edigheim in Ludwigshafen am Rhein

Colonie d'habitations Edigheim
à Ludwigshafen sur Rhin
Edigheim colony at Ludwigshafen
on the Rhine

Die Badische Anilin- und Sodafabrik plante für ihre Angestellten und Arbeiter in Ludwigshafen eine ca. 700 Wohnungen umfassende Siedlung. Einem ersten Projekt von Architekt Lehmbruck wurde leider die Zustimmung des Verwaltungsrates der Bauherrschaft versagt. Architekt Prof. Tiedje, der mit einem neuen Projekt beauftragt werden sollte, stellte die Bedingung, den ersten Projektverfasser zuzuziehen. Aus dieser Zusammenarbeit entstand das Ausführungsprojekt.

Die Unterschiede der beiden Projekte sind im wesentlichen die folgenden: In den achtgeschossigen Hochhäusern liegen größere Wohnungen, in zwei 18- und 21stöckigen Türmen Kleinwohnungen, im Projekt enthielten Hochhäuser alle Wohnungsgrößen gemischt. In den Flachbauteilen verlangte die Bauherrschaft Steildächer mit Dachpfannen anstelle der dichteren Flachdachgruppen des Projektes. Es waren formale (!) und ökonomische Gründe mit Hinweis auf die Unterhaltskosten, die die Bauherrschaft so entschließen ließen. Der Bauherr spielte wie so oft Architekt.

Nach der Stadtplanung soll das Gebaute als erstes Viertel eines Wohnquartiers nach drei Seiten so erweitert werden, daß die Hochbauten in der Mitte stehen werden. Der Schatten dieser Bauten fällt dann in einen unbebaubaren Grünzug. Eine geplante Schienenbahn wird inmitten des Quartiers eine Station erhalten. Fußgänger- und Fahrverkehr sind völlig getrennt.



Dieser Stadtteil von Ludwigshafen, denn als solcher ist Edigheim konzipiert, zwingt zu der Frage, ob hier eine barocke Hand Bauvolumen und Raumfolge zur Gestalt gezwungen hat, oder ob das technisch Erforderliche zum Wohnen für Viele richtig arrangiert worden ist.

Wir wissen von Lehmbruck selbst, daß es ihm um die Ordnung des Notwendigen, der Voraussetzungen zum Leben in Wohnungen und Städten geht.

Aber ist hier nicht etwas Gestalt geworden, das es gar nicht gibt?

Einmal – im ersten Projekt – die Gruppe von neun Familien – kleine Haufen von Häusern um einen gemeinsamen, aber als Einzelgärten genutzten – »intimen« –, aber von jeweils acht anderen eingesehenen Grünraum. Im ersten, nicht ausgeführten Entwurf noch klarer als Gruppe ausgebildet als in der gebauten Siedlung. Die Tatsache, daß es immer neun sind, dann zehn, elf, bedeutet gesellschaftlich gesehen gar nichts.

Zum anderen die vierzig, oder in dem 21-geschossigen Haus hundertachtundsechzig Parteien in einem Hochhaus. Auch diesen Haufen Menschen verbindet eben nichts Wichtiges – eine Hausnummer, ein Fahrstuhl.

Ist es nicht ein Unglück, daß die Wohnungen dieser 168 zusammen so etwas Großartiges sind? Dieses schöne, vielfältig geschmackvoll gegliederte Turmhaus,

gesteigert durch die Reihung in leicht geschwungener Linie: 8–18–21 Geschosse, und wieder abfallend auf 8 Geschosse. Ist es denn möglich, daß all dieses keine Bedeutung haben – darf!

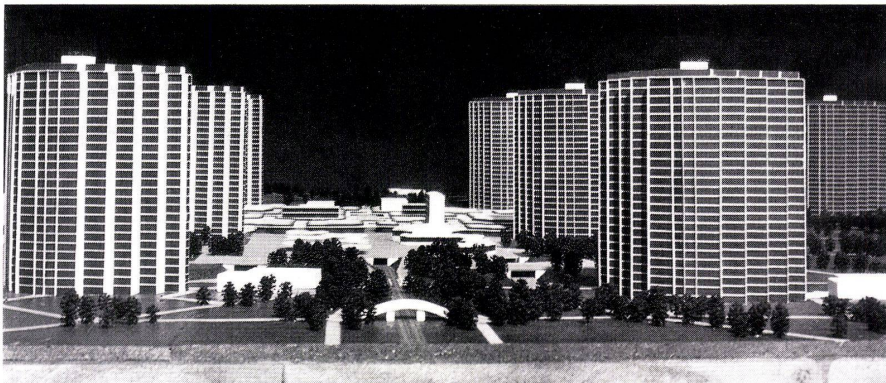
Auch nicht das spannungsvolle Verhältnis zu den Feldern niedriger Ein- und Zweierdrehhäuser zu Füßen dieser großen Form!

Wir müssen uns diese Frage stellen! Gerade weil die Entwicklung dieses Projektes so gründlich, die sozialstatistisch belegte Konstruktion so richtig erscheint, verdient diese Siedlung es, durch strenge Maßstäbe gewürdigt zu werden. Wenn wir den »Städtebau heute« diskutieren wollen, dann sind solche, durch Konsequenz ausgezeichnete Beispiele allein als Diskussionsmaterial geeignet. K

1 Projekt Josef Lehmbruck mit drei Hochhäusern mit gemischten Wohngrößen und Flachdachgruppenhäusern.

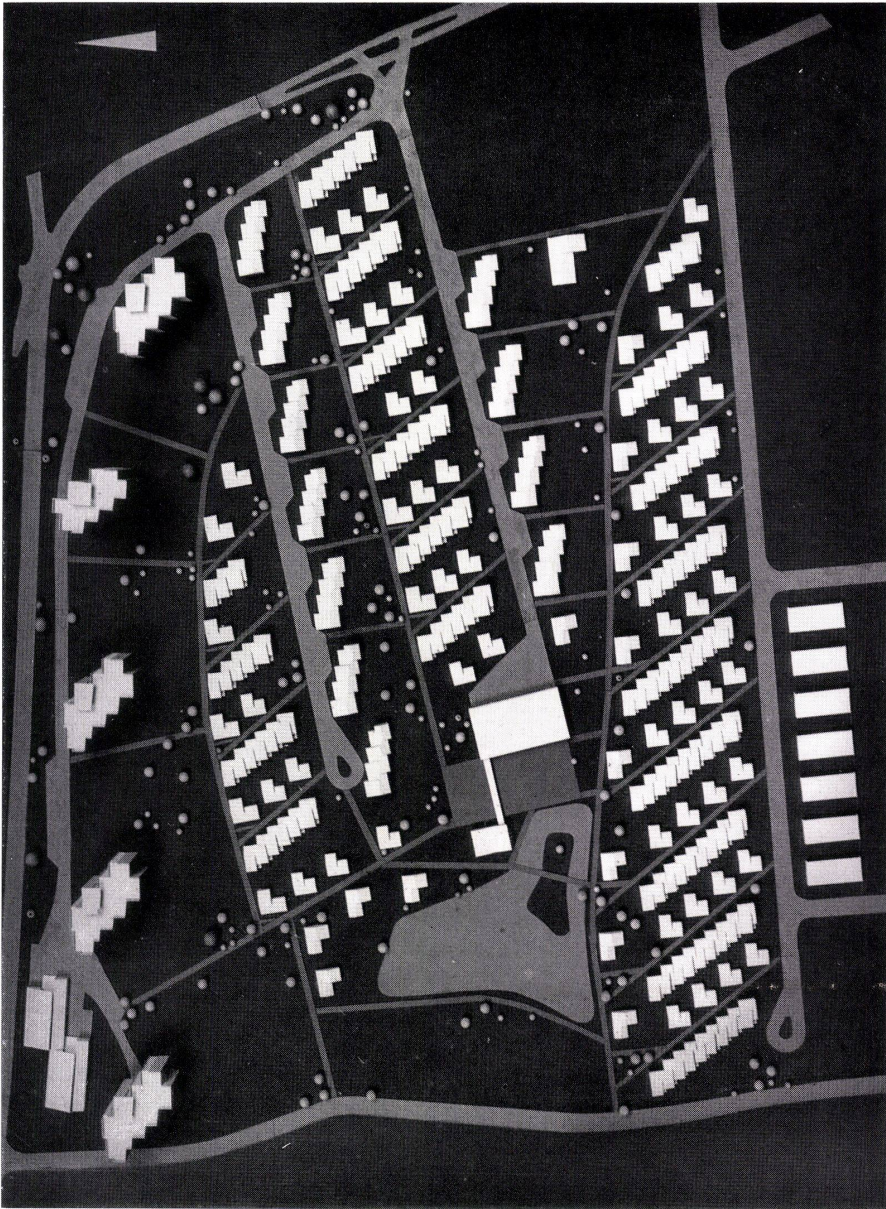
Projet Josef Lehmbruck: trois immeubles à étages multiples avec appartements de dimensions variées et groupes de maisons à toits plats.

Josef Lehmbruck plan with three high-rise houses with mixed flat sizes and flat-roofed groups of houses.



1

1
Modell des Projekts von Josef Lehmbruck mit den «Fächerhochhäusern».
Maquette du projet de Josef Lehmbruck avec les «immeubles-éventail».
Model of the plan of Josef Lehmbruck with the "fan towers".



2

2
Das ausgeführte Projekt mit drei 8geschossigen Großwohnungshochhäusern und zwei 18- und 21geschossigen Türmen mit Kleinwohnungen. Dazu steildachgedeckte Staffelhausreihen.
Le projet exécuté avec trois immeubles à 8 étages avec grands appartements et deux tours de 18 et 21 étages avec petits appartements.
The executed plan with three 8-storey large-flat high-rise houses and two 18- and 21-storey towers with small flats. Plus steep-roofed rows of staggered houses.



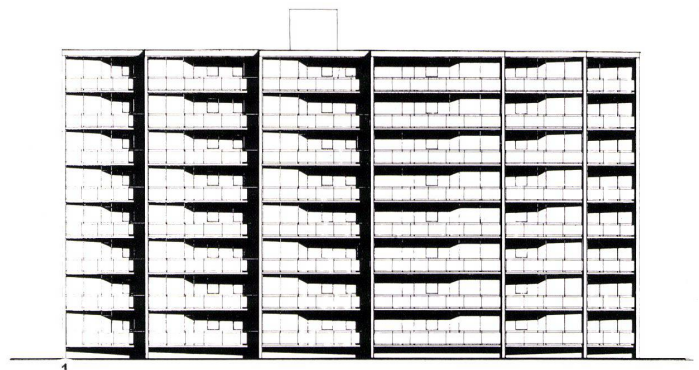
3

3
Flugaufnahme der ausgeführten Siedlung, die ein Viertel eines geplanten Gesamtquartiers ist. Die Hochhäuser stehen später im Zentrum.
Vue aérienne de la colonie exécutée qui représente un quart du futur ensemble. Les immeubles à étages multiples se trouverent ultérieurement au centre.
Air view of the executed colony, which is a quarter of a planned complex. The high-rise buildings will stand later in the centre.

1
Südfassade des 8stöckigen Hochhauses.
Façade sud de l'immeuble à 8 étages.
South face of the 8-storey high-rise building.

2
Grundriß eines 8stöckigen Hochhauses mit Großwohnungen 1:500.
Plan d'un immeuble à 8 étages avec grands appartements.
Plan of an eight-storey high-rise house with large flats.

- A 1-Zimmer-Wohnung, 37,14 m² Wohnfläche / Appartement d'une chambre, habitat 37,14 m² / 1-room flat, 37.14 sq. m. residence area
 B 3-Zimmer-Wohnung, 98,95 m² Wohnfläche / Appartement de 3 chambres, habitat 98,95 m² / 3-room flat, 98.95 sq. m. residence area
 C 2 1/2-Zimmer-Wohnung, 76,84 m² Wohnfläche / Appartement de 2 1/2 chambres, habitat 76,84 m² / 2 1/2-room flat, 76.84 sq. m. residence area
 D 2 1/2-Zimmer-Wohnung, 74,39 m² Wohnfläche / Appartement de 2 1/2 chambres, habitat 74,39 m² / 2 1/2-room flat, 74.39 sq. m. residence area
 E 2-Zimmer-Wohnung, 62,20 m² Wohnfläche / Appartement de 2 chambres, habitat 62,20 m² / 2-room flat, 62.20 sq. m. residence area
 F 2-Zimmer-Wohnung, 62,27 m² Wohnfläche / Appartement de 2 chambres, habitat 62,27 m² / 2-room flat, 62.27 sq. m. residence area
 G 3-Zimmer-Wohnung, 91,52 m² Wohnfläche / Appartement de 3 chambres, habitat 91,52 m² / 3-room flat, 91.52 sq. m. residence area
 H 1-Zimmer-Wohnung mit Kochnische, 36,36 m² Wohnfläche / Appartement de 1 chambre avec coin à cuisiner, habitat 36,36 m² / 1-room flat with kitchenette, 36.36 sq. m. residence area
- 1 Wohnraum / Salle de séjour / Living room
 2 Küche / Cuisine / Kitchen
 3 Elternschlafzimmer / Chambre des parents / Parents' room
 4 Kinderzimmer oder Kammer / Chambre d'enfants ou domestique / Children's room or storage
 5 Bad / Bain / Bath
 6 Schrankraum / Penderie / Cupboards
 7 Wohnschlafzimmer mit Kochnische / Chambre à coucher-living avec coin à cuisiner / Bed-living room with kitchenette



3
Südfassade eines 18stöckigen Turmhauses mit Kleinwohnungen.
Façade sud d'un bâtiment-tour de 18 étages à petits appartements.
South face of an 18-storey tower with small flats.

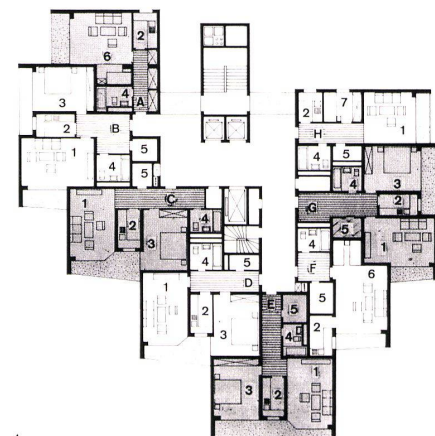
4
Grundriß eines 18stöckigen Hochhauses mit Kleinwohnungen 1:500.
Plan d'un immeuble à 18 étages à petits appartements.
Plan of an 18-storey high-rise building with small flats.

- A 1-Zimmer-Wohnung, 42,97 m² Wohnfläche / Appartement de 1 chambre, habitat 42,97 m² / 1-room flat, 42.97 sq. m. residence area
 B 2-Zimmer-Wohnung, 65,41 m² Wohnfläche / Appartement de 2 chambres, habitat 65,41 m² / 2-room flat, 65.41 sq. m. residence area
 C 2-Zimmer-Wohnung, 62,34 m² Wohnfläche / Appartement de 2 chambres, habitat 62,34 m² / 2-room flat, 62.34 sq. m. residence area
 D 2-Zimmer-Wohnung, 61,75 m² Wohnfläche / Appartements de 2 chambres, habitat 61,75 m² / 2-room flat, 61.75 sq. m. residence area
 E 2-Zimmer-Wohnung, 62,80 m² Wohnfläche / Appartement de 2 chambres, habitat 62,80 m² / 2-room flat, 62.80 sq. m. residence area
 F 1-Zimmer-Wohnung, 46,02 m² Wohnfläche / Appartement de 1 chambre, habitat 46,02 m² / 1-room flat, 46.02 sq. m. residence area
 G 2-Zimmer-Wohnung, 63,52 m² Wohnfläche / Appartement de 2 chambres, habitat 63,52 m² / 2-room flat, 63.52 sq. m. residence area
 H 2-Zimmer-Wohnung, 43,09 m² Wohnfläche / Appartement de 2 chambres, habitat 43,09 m² / 2-room flat, 43.09 sq. m. residence area
- 1 Wohnraum / Salle de séjour / Living room
 2 Küche / Cuisine / Kitchen
 3 Elternschlafzimmer / Chambre des parents / Parents' room
 4 Bad / Bain / Bath
 5 Schrankraum / Penderie / Cupboards
 6 Wohnzimmer mit Bettische / Salle de séjour avec alcove / Living room with bed nook
 7 Kinderzimmer / Chambre d'enfants / Children's room

Seite / page 138

1
Der 18stöckige Wohnturm mit den gestaffelten Einfamilienhausgruppen.
Le bâtiment-tour de 18 étages: échelonnées, les maisons familiales groupées.
The 18-storey tower with the staggered single-family housing groups.

2
Die zwei Turmhäuser mit Kleinwohnungen, im Hintergrund ein 8stöckiges Hochhaus mit Großwohnungen.
Les deux bâtiments-tour à petits appartements; à l'arrière-plan, un immeuble à 8 étages avec grands appartements.
The two residence towers with small flats, in the background an 8-storey high-rise house with large flats.





1



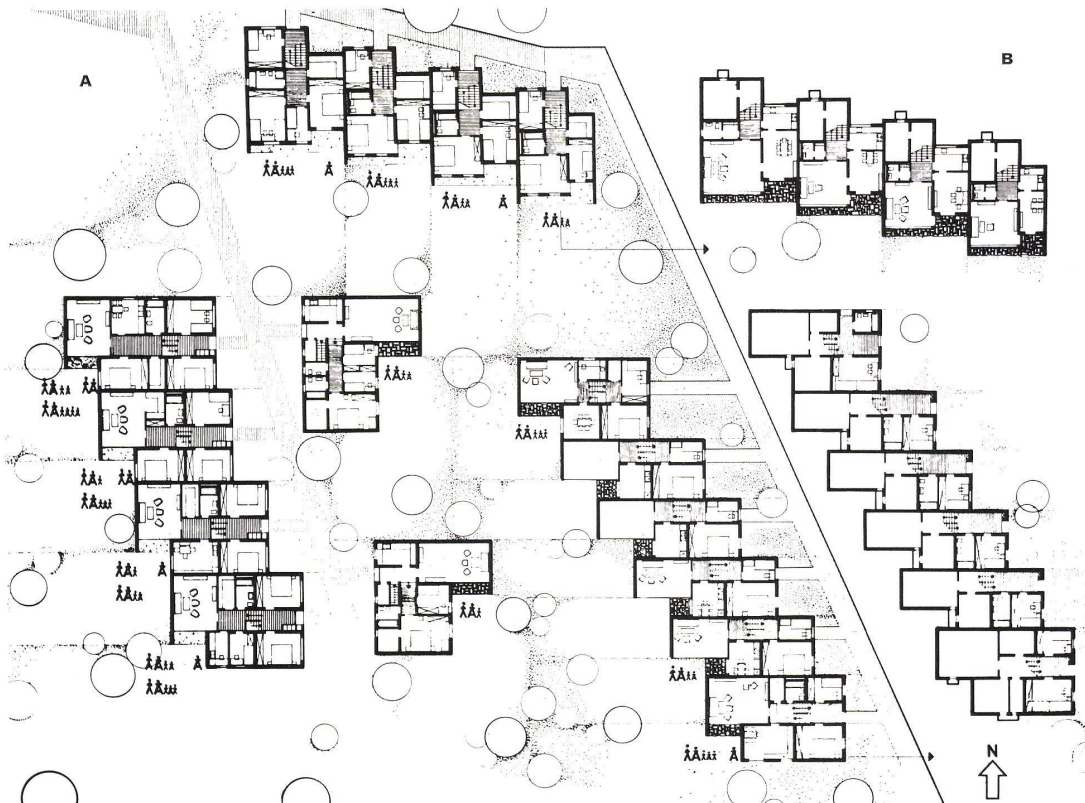
2



3



4



3
Blick in eine Wohnstraße der
Flachbautengruppen.

Vue dans une rue de bunga-
lows.
View into a street of bunga-
lows.

4
Gruppe von Staffelhäusern,
von Süden gesehen.

Groupe de maisons échelon-
nées, vu du sud.
Group of staggered houses,
seen from south.

5
Gestaffelte Reihenhäuser für
verschieden große Familien
1:700.

Maisons individuelles éche-
lonnées pour familles de
grandeur variée.
Staggered row houses for
families of various sizes.

A Obergeschoß / Etage supé-
rieur / Upper floor

B Gartengeschoß / Niveau
jardin / Garden level

Aus den Figuren ist die An-
zahl der Bewohner abzu-
lesen.

Le nombre des occupants est
indiqué sur les dessins.

The number of occupants is
indicated on the diagrams.

5